

Wracksuche in der Nordsee

Im Frühsommer 2007 meldeten Büsumer Krabbenfischer dem Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein (ALSH) so genannte Netzhakerpositionen aus dem Wattenmeer westlich von Büsum.

Laut

Aussage der Fischer verfangen sich dort wiederholt Reißscheiben aus Kupfer im Fanggeschirr, was auf eine untergegangene Ladung hindeuten könnte. Rohkupferplatten dieser Art kennt man ebenfalls von Helgoland; dort wurden mehrere dieser Platten in unterschiedlichster Größe und Form deponierartig gelagert gefunden.